

L03684 Stefan Zweig an Arthur Schnitzler, 14. 8. 1920

Salzburg, am 14. August 1920

Lieber verehrter Herr Doktor!

- Ich erhielt heute beifolgendes Telegramm von dem New-Yorker Verleger Thomas Seltzer, 5, West Fifth Street, New-York, der auch von mir einige Bücher bringt.
- 5 Er hatte ursprünglich ein Buch widerrechtlich von mir gebracht, sogar unter falschem Namen, hat aber dann die Sache anständig beigelegt und gilt als einer der tatkräftigsten Unternehmer. Ich würde Ihnen immerhin raten ihm ein Angebot zu machen, das jedenfalls durch den Unterschied der Valuta schon erfreulich wird.
- 10 Ich nutze den guten Anlass um mich Ihnen in Erinnerung zu bringen und bleibe mit vielen Grüßen Ihr  
aufrichtig ergebener

[hs.:] Stefan Zweig

↗ Versand durch Stefan Zweig am 14. 8. 1920 in Salzburg

Erhalt durch Arthur Schnitzler im Zeitraum [15. 8. 1920 – 18. 8. 1920?] in Wien

↙ CUL, Schnitzler, B 118.

Brief, 1 Blatt, 1 Seite, 643 Zeichen

Schreibmaschine

Handschrift: blaue Tinte, lateinische Kurrent (Unterschrift)

Schnitzler: mit Bleistift beschriftet: »ZWEIG«

✉ Stefan Zweig: *Briefwechsel mit Hermann Bahr, Sigmund Freud, Rainer Maria Rilke und Arthur Schnitzler*. Herausgegeben von Jeffrey B. Berlin, Hans-Ulrich Lindken und Donald A. Prater. Frankfurt am Main: S. Fischer 1987, S. 410–411.

<sup>3</sup> *beifolgendes Telegramm*] Beilage nicht erhalten. Es handelte sich um die Erlaubnis, eine amerikanische Ausgabe von *Casanova's Heimfahrt* drucken zu dürfen, siehe XXXX Auszeichnungsfehler: Dokument L03763 nicht gefunden.

<sup>4</sup> *einige Bücher*] Bis auf den Raubdruck *The Burning Secret* (siehe unten) hatte das Verlagshaus Thomas Seltzer zu diesem Zeitpunkt noch nichts von Zweig publiziert. 1921 erschien Zweigs Rolland-Biografie (Stefan Zweig: *Romain Rolland. The man and his work*. Translated from the original manuscript by Eden and Cedar Paul. New York: Seltzer 1921), 1922 seine dramatische Dichtung *Jeremias* (Stefan Zweig: *Jeremiah. A Drama in Nine Scenes*. Translated from the author's revised German text by Eden and Cedar Paul. New York: T. Seltzer 1922).

<sup>5–6</sup> *unter falschem Namen*] 1919 erschien die Novelle *Brennendes Geheimnis* von Stefan Zweig nicht autorisiert unter ebenfalls nicht autorisiertem, ins Englische übersetzten Autornamen Stephen Branch [= Stefan Zweig]: *The Burning Secret*. New York: Seltzer and Scott 1919.

QUELLE: Stefan Zweig an Arthur Schnitzler, 14. 8. 1920. Herausgegeben von Selma Jahnke und Martin Anton Müller. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L03684.html> (Stand 14. Februar 2026)